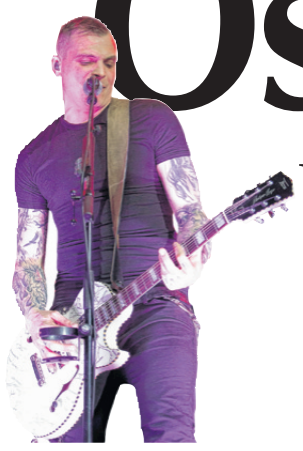
# Ostfriesen Zeitung

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für Ostfriesland

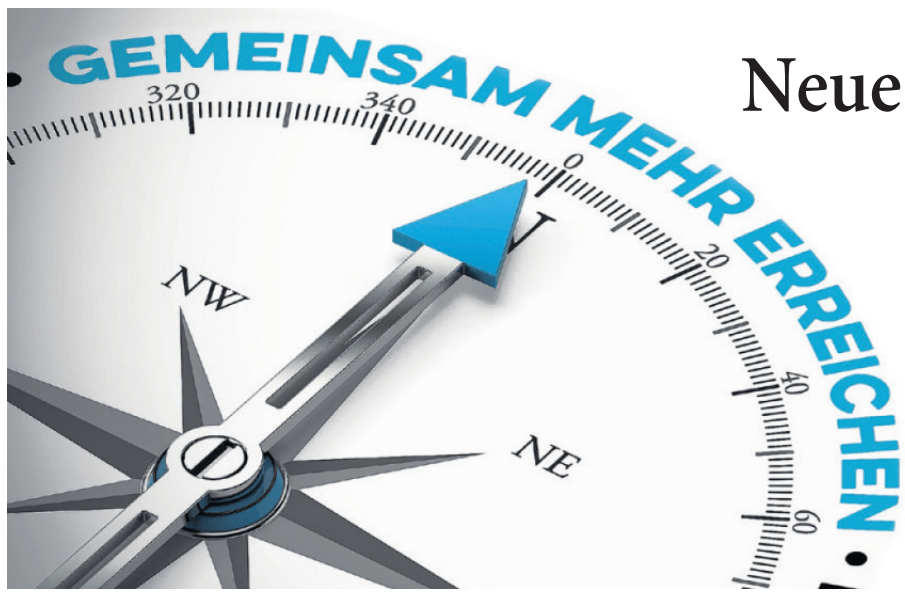
**Aufgeputscht**
Frisch preisgekrönt spielte die Band Frei-Wild in Emden
▶ Seite 14

**Aufgespielt**
Landesliga: Germania Leer verliert mit 0:3
▶ Seite 32

**Aufgemacht**
OBW eröffnet neue Tischlerei in Emden
▶ Seite 23

71. JAHRGANG, NR. 83 | SONNABEND, DEN 9. APRIL 2016 | EMDEN-NORDEN | 2,00 €


Neu in Leer!
RIESEN ERLEBNIS AUSSTELLUNG
GROEN & JANSSEN Holz Zentrum
Konrad-Zuse-Str. 8 - 26789 Leer
Telefon: 04 91 / 91 96 0-222


## Neue OZ-Serie beleuchtet den Arbeitsmarkt im Wandel

Die Gesellschaft altert. Weniger junge Leute beginnen eine Ausbildung. Eine wachsende Zahl an Unternehmen klagt über Probleme, geeignete Fachkräfte zu finden. In einer neuen Serie stellt die Ostfriesen-Zeitung von heute an zweimal pro Woche Initiativen und Konzepte vor, mit dem hiesige Firmen dem Problem begegnen (Seite 12).

**Das Wetter heute**

N W O S
WINDSTÄRKE 4

**wolkig 15 °C**

### AUCH DAS NOCH

**EIN KNÖLLCHEN** wegen Falschparkens hat im Berliner Stadtteil Wilmersdorf zu Handgreiflichkeiten geführt. Nach zunächst gegenseitigen Beleidigungen rempelten sich ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes und der Falschparker an. Uneinig waren sich der 50-Jährige und der 40-Jährige auch darüber, wer wen zuerst gestoßen hat. Gegen beide wird unter anderem wegen Körperverletzung ermittelt.

### INHALT


| | |
|---|---|
| Ostfriesland | 11-15 |
| Service | 16 |
| Lokales | ab Seite 21 |
| Roman | 26 |
| Sport | ab Seite 30 |
| Familienanzeigen | 35-39 |
| Wetter/Rätsel | 40 |
| Automarkt | 41-42 |
| Immobilien | 43-45 |
| Stellenanzeigen | 46-52 |
| Fernsehen | Magazin 6-7 |
| Kinderseite | Magazin 8 |


**DAX** + 0,96 %
**9622,26** 9530,62 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

**TEC DAX** + 0,92 %
**1635,29** 1620,39 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

**DOW JONES** + 0,38 %
**17608,46** 17541,96 (Vortag)
STAND: 20.10 UHR

**EURO** (EZB-KURS)
**1,1363 $** 1,1364 $ (Vortag)

### DER DIREKTE DRAHT


Kundenservice 04921 93 25 0
info@oz-online.de
Abo/Zustellung 04921 93 25 10
vertrieb@oz-online.de
Anzeigen 04921 93 25 11
anzeigen@oz-online.de
Redaktion 04921 93 25 16
red-emden@oz-online.de


4 195402 202001 61614

## Weniger Flüchtlinge kommen an

**BERLIN/ATHEN** / DPA - Nach der Schließung der Balkanroute kommen in Deutschland weniger Flüchtlinge an. Im März wurden 20 608 Asylsuchende im sogenannten Easy-System registriert. Im Februar waren es gut 60 000, im Januar etwa 90 000. Von Griechenland aus wurden erneut Flüchtlinge und Migranten in die Türkei abgeschoben. Seiten 4, 5

## Salafisten: Szene im Land wächst

**HANNOVER** / REI - Die radikal-islamistische Salafisten-Szene in Niedersachsen wächst. Das geht aus einer Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage der CDU-Fraktion vor dem geplanten Untersuchungsausschuss hervor. Der Verfassungsschutz zählt schon mehr als 500 Salafisten, vor allem in Süd-Niedersachsen. Davon gelten gut 80 als gewaltbereit.

# Schulmensen: Nur 7 Prozent essen mit

**ERNÄHRUNG** Untersuchung in Emden: Wert extrem niedrig

Am Johannes-Althusius-Gymnasium ist die Quote sogar noch deutlich geringer: Dort nehmen nur sieben von 1100 Schülern das Angebot wahr.

VON HEIKE ROHLFS-JACOBS

Eine Schülerin nimmt ihr Essen in einer Mensa in Empfang. DPA-BILD: SEEGER

**EMDEN** - Dass das Mensaessen bei Schülern nicht sonderlich gefragt ist, wird immer wieder beklagt. Die Stadt Emden liefert jetzt ein weiteres Beispiel dafür: Nur 317 von 4693 Ganztagsschülern nutzen dort das Angebot, gerade einmal rund 7 Prozent also. „Das ist extrem niedrig“, sagt Björn Grimm von der Hamburger Firma Grimm Consulting. Er ermittelte die Daten in den elf Emder Ganztagsschulen.

Die rund 7 Prozent sind der Durchschnittswert. Es gibt laut Grimm große Unterschiede zwischen den Grundschulen und den weiterführenden Schulen. Am Johannes-Althusius-Gymnasium etwa essen nur sieben von 1100 Schülern in der Mensa. Das entspricht 0,6 Prozent. In der Grundschule Grüner Weg sind es 27 Prozent (78 von 284 Schülern).

Ermittelt hat Grimm die Zahlen Ende 2015 im Zusammenhang mit Plänen der Stadt, eine Zentralküche zu errichten. Dafür werde die Zahl von 317 Essen pro Tag kaum ausreichen. Sie sei zwar steigerungsfähig, das sei aber schwierig: Nirgendwo in Deutschland sei der Anteil berufstätiger Frauen so gering wie in niedersächsischen Fabrikstädten. In Emden liege er bei 30 Prozent. Die Mehrheit der Frauen bleibe zu Hause und bekoche die Kinder. Seite 22

## Hund aus Nordsee gerettet

**NORDDEICH** / TIR - Gestern Vormittag hatte die Strömung der Nordsee bei Norddeich einen Berner Sennenhund mehr als 500 Meter weit aufs offene Meer gerissen. Die Norder Feuerwehr und die Seenotretter konnten gerade noch rechtzeitig eingreifen. Der Grund für den Ausflug in das kalte Wasser: eine Möwe. Seite 15

## Terror: Polizei fasst Verdächtigen

**BRÜSSEL** / DPA - Die belgische Polizei hat einen Terrorverdächtigen im Zusammenhang mit den islamistischen Anschlägen von Paris und Brüssel gefasst. Der 31 Jahre alte Belgier Mohamed Abrini wurde gestern von der Polizei festgenommen, wie die Staatsanwaltschaft am Abend mitteilte. Ob er der als „Mann mit Hut“ gesuchte dritte Brüsseler Flughafenattentäter ist, ist noch unklar.

# Weil sieht VW-Boni-Pläne kritisch

**VERGÜTUNG** Landesregierung äußert „größeres Unbehagen“

**HANNOVER/WOLFSBURG** / REI - Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) sieht mögliche Bonus-Zahlungen in Millionenhöhe an VW-Manager trotz der VW-Krise in Folge des Abgas-Skandals kritisch. „Die Landesregierung besitzt ein ausgesprochenes Problembewusstsein in diesem Punkt“, so Regierungssprecherin Anke Pörksen.

Beim Land als großem Aktionär gebe es „ein größeres Unbehagen“, setzte Pörksen hinzu: „Die Landesregierung kann gewisse Regungen in der Öffentlichkeit gut nachvollziehen und hat ähnliche Vorstellungen“. Weil, der mit Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) das Land Niedersachsen als Anteilseigner im Aufsichtsrat vertritt, will sich selbst aber „noch nicht“ zum Boni-Streit äußern. Die Entscheidung falle im Aufsichtsrat. Auch IG-Metall-Chef Jörg Hofmann, ebenfalls Mitglied im VW-Aufsichtsrat, will mit dem Vorstand über die Frage diskutieren, „was in der jetzigen Situation angemessen ist“. Der Gewerkschaftsvorsitzende geht davon aus, dass der Volkswagen-Vorstand in dieser Frage der Ankündigung von Konzernchef Matthias Müller folgen werde. Müller hatte Ende 2015 erklärt, dass der VW-Vorstand bei den Boni im Zuge der Krise „den Gürtel enger schnallen“ werde. Der „Spiegel“ hatte berichtet, dass einige VW-Manager trotz der Krise auf hohen Bonuszahlungen bestünden. VW wollte dies nicht kommentieren.

Unterdessen verlangt die FDP-Landtagsfraktion Auskunft über die Vergütung von VW-Aufsichtsratschef Hans Dieter Pötsch. Laut „Handelsblatt“ soll der Ex-Finanzvorstand für seine Tätigkeit im VW-Aufsichtsrat im Jahr 2016 alleine rund zehn Millionen Euro kassieren.


Anzeige

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

Online-Banking | VR-Banking App | 19.600 Geldautomaten | Sicher online bezahlen | Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrem Kundenzentrum oder Ihrer Filiale.

www.meine-rvb.de.de 0800 285 622 97

Raiffeisen-Volksbank eG
Aurich · Detern · Friedeburg · Großefehn · Holtrop Uplengen · Wiesmoor · Wittmund